

Modulbeschreibung „Jobprofiling in der Personalentwicklung“

Modultitel	Jobprofiling in der Personalentwicklung
Kürzel/Modulnummer	---
Fachbereich	09 Wirtschaftsingenieurwesen
Modulverantwortlicher/	Prof. Dr. habil. Thomas Langhoff, Thomas.Langhoff@hs-niederrhein.de
Dozent/in	Prof. Dr. habil. Thomas Langhoff
Modultyp	Hochschulzertifikatskurs der WWB
Dauer	ca. 3 Termine in 2 Monaten
Häufigkeit des Angebots	Voraussichtlich jährlich und auf Nachfrage (Inhouse)
Zielgruppe(n)	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Personalabteilungen oder im Personalmanagement Tätige, die zuständig sind für Personalrekrutierung und/oder Personalentwicklung; Führungskräfte und Betriebs- und Personalräte aller Branchen mit Interesse an Rekrutierungs- und Personalentwicklungsthemen
Angestrebte Lernergebnisse/ Learning outcomes	<p>Mit erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein:</p> <p>// Mit Hilfe von Anforderungslisten in Interviews ein Jobprofiling vorzunehmen.</p> <p>// Je nach Unternehmenstyp (Produktion oder Dienstleistung) für einzelne Tätigkeiten ein Profil überfachlicher Kompetenzen zu erstellen.</p> <p>// Leitfäden zur Durchführung von Mitarbeitergesprächen auf Basis von Job- und Kompetenzprofilen auszuarbeiten.</p> <p>// Leitfäden zur Durchführung von Bewerbergesprächen auf Basis von Job- und Kompetenzprofilen für ausgeschriebene Tätigkeiten zu entwickeln.</p>
Inhalte	<p>// Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind Kompetenzen im Vergleich zu Qualifikationen? <p>// Jobprofiling</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jobprofiling (Erfassung/Beurteilung von Tätigkeitsanforderungen) - Haupt- und Nebenaufgaben (zeitliche Anteile) - Fachliche und überfachliche Zugangsvoraussetzungen - Notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten (Können) - Anforderungen an Arbeitszeit und Arbeitsorganisation (inklusive Kommunikation & Handlungsspielraum) - Anforderungen an Arbeitsgegenstand, Arbeitsmittel und Arbeitsumgebung - Psychophysisches Anforderungsprofil der Tätigkeit <p>// Kompetenzpass</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche, soziale, methodische Kompetenzdimensionen - Fachliche und überfachliche Kompetenzen - Ermittlung überfachlicher Kompetenzen (Festlegen von Sollanforderungen für Tätigkeiten; Fremd- und Selbstbeurteilung überfachlicher Kompetenzen) - Zuordnung von Einzelkompetenzen zu den Kompetenzdimensionen - Nutzungsmöglichkeiten im Betrieb: Grundlagen für

	<p>Umstiegs- und Aufstiegsqualifizierung, Nutzung für jährliche Mitarbeitergespräche bzw. Mitarbeiterbeurteilung, Nutzung für Stellenausschreibungen und Bewerbergespräche; Bildung eines Systems betrieblicher Karrierewege</p> <p>// Vorgehensweise im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständiges Einüben der Erstellung von Jobprofilings und Kompetenzprofilen <p>// Selbstlernphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Jobprofilings und Kompetenzprofile für Tätigkeiten des Betriebes - Ggf. Erstellung von Konzepten für Mitarbeitergespräche oder Bewerbergespräche mit Integration von Jobprofilings und Kompetenzprofilen <p>// Präsentation der Ergebnisse aus der Selbstlernphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung und Begründung der Vorgehensweise - Ausführungen zu den erarbeiteten Beispielen bzw. dem Konzept <p>// Plenumsdiskussion im Anschluss an die jeweilige Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist gut und was könnte eine mögliche Schwachstelle des einzelnen Konzepts sein? Welche Optimierungspotenziale können noch genutzt werden?
Lehrformen	Interaktiver Seminarcharakter mit der Möglichkeit individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden zu bearbeiten. Vielfältiger Medieneinsatz durch Impulsvorträge, Paargruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung.
Abschluss	Hochschulzertifikat (Prüfungsteilnahme) oder Teilnahmebescheinigung (75% Anwesenheit)
Prüfungsleistung(en)	Präsentation (15-30 Min.) von in der Selbstlernphase erstellten Jobprofilings bzw. Kompetenzprofilen oder erstellter Konzepte für Mitarbeitergespräche oder Bewerbergespräche auf Basis o.g. Instrumente
Leistungspunkte	2 ECTS
Workload/Arbeitsaufwand	50 h
Kontaktzeit	21 h
Selbststudium	29 h
Geplante Gruppengröße	max. 15 TN
Verwendbarkeit des Moduls	---
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Erpenbeck, John; Rosenstiel, Lutz von (Hrsg.): Handbuch Kompetenzmessung. Erkennen, verstehen und bewerten von Kompetenzen in der betrieblichen, pädagogischen und psychologischen Praxis, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, 2003 - Heyse, Volker; Erpenbeck, John: Kompetenztraining, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, 2009

	<ul style="list-style-type: none"> - Langhoff, T; Rosetti, K.; Richter, G. (2015). Betriebliche Kompetenzmodellierung im demografischen Wandel, in: Bericht zum 61. Arbeitswissenschaftlichen Kongress vom 25. - 27. Februar 2015 am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation (ifab), herausgegeben von der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V., Dortmund: GfA-Press, ISBN 978-3-936804-18-8 - Langhoff, T.; Nerdinger, F.W.; Schröder, S.; Williks, F.; Winter, S. (2015). Neue und flexible Formen der Kompetenzentwicklung, in: Jeschke, S. u.a. (Hrsg.): Exploring Demographics. Transdisziplinäre Perspektiven zur Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel, Aachen - Rosetti, Kai; Langhoff, Thomas: Interne Potenziale. Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erkennen, nutzbar machen, entfalten (hrsg. von Prospektiv GmbH), Dortmund 2015
--	---